Grundgesamtheit der Kassen, aufgeschlüsselt nach 5 Schichten.

	1 2	3	4	5	6	7	8
		Grundg	esamtheit je S	Schicht		Summe	
	1	2	3	4	5		
IK	N	N	N	N	N	N_gesamt	Kassennamen
123123	65429	274775	71137	24810	7096	443247	Α
124124	5673	23933	6191	2154	608	38559	В

Auswertungen der Prüfergebnisse der Stufe-1-Stichprobe

Auswertung der Schichtgröße

Wird zur Berechnung der Stufe-2-Stichprobe benötigt.

Anzahl						
Versicherter je						
Schichtzuordnung	Schicht					
IK	1	2	3	4	5	Gesamtergebnis
123123	159	642	173	47	11	1032
124124	145	624	153	68	17	1007
Gesamtergehnis	304	1266	326	115	28	2039

Auswertung der Prüfergebnisse nach Fallfehler

IK	Versicherte mit Fallfehler	Versicherte mit Korrekturbetrag	Stichprobe
123123	94	69	1032
124124	20	6	1007
Gesamtergebnis	114	75	2039

Auswertung der Prüfergebnisse nach Korrekturbetrag

ir Versicherte mit KB. Mittelwert und Standardabweichung.

	Summe von Vers. mit	Mittelwert von	Standardabweichung	
<	Korrekturbetrag	Korrekturbetrag Euro	von Korrekturbetrag	Variationskoeffizient v
23123	69	€ 993,61	€ 679,07	0,683437163
24124	6	€ 1.492,99	€ 839,00	0,561959558

Monetäre Fehlerquote

	Summe der	Summe von				
IK	prüfrelevanten Zuw.	Korrekturbetrag Euro				
123123	€ 2.442.355,22	€ 68.559,32				
124124	€ 2.720.942,42	€ 8.957,95				
Gesamtergebnis	€ 5.163.297,64	€ 77.517,27				

Auswertung des Korrekturbetrags nach Schicht

Alle Versicherte, unabhängig davon, ob KB vorhanden ist oder nicht.

	Schicht																
															Gesamt: Summe von	Gesamt: Mittelwert	
																	Gesamt: Standardabweichung
	1			2	2		3					9	5		ja/nein	Euro	von Korrekturbetrag Euro
	Summe von		Standardabweichung	Summe von	Mittelwert von	Standardabweichung	Summe von		Summe von	Mittelwert von	Standardabweichung	Summe von	Mittelwert von	Standardabweichung			
	Korrekturbetrag Mittelwert von		von Korrekturbetrag	kturbetrag Korrekturbetrag Korr		von Korrekturbetrag	ag Korrekturbetrag Mittelwert von		Standardabweichung von Korrekturbetrag	Korrekturbetrag von Korrekturbetrag		Korrekturbetrag	g Korrekturbetrag von Korrekturbetrag				
IK	ja/nein	Korrekturbetrag Euro	Euro	ja/nein	Euro	Euro	ja/nein	Korrekturbetrag Euro	Korrekturbetrag Euro ja/nein	Euro	Euro	ja/nein	Euro	Euro			
123123	8	€ 20,1	€ 97,68	40	€ 62,51	€ 274,57	17	€ 130,92	€ 495,28	€ 45,84	€ 188,67	1	€ 38,77	€ 128,59	31	8 € 66,4	13
124124	0	€ 0,0	0,00) 2	€ 6,67	€ 125,30	3	€ 27,84	€ 209,65	. € 7,86	€ 64,78	(€ 0,00	€ 0,00	8	7 € 8,5	90
Gesamtergebnis	8			42			20										

Schwellenwertprüfung Stufe 1

u 1,96 fix
pF 2,27% fest für jedes AJ
qF 0,9773 1-qF
Schwellenwert 0,8% fix

	13	14	15
	u	1,96	fix
	pМ	0,82%	fest für jedes AJ
	qΜ	0,9918	1-qF
Sc	hwellenwert	0,80%	fix

Formel für KI-Berechnung (pF bzw. pM)

|--|

1 1	V		4					1. Striwelle: Fa	. Scriwene: Famerner			2. Schweile: monetarer Femer					
•								Unteres		Summe							Ist die Kasse
		Monetärer						Konfidenz-	Oberes Konfidenz-	1. Schwelle	prüfrelevante		Monetäre	Unteres	Oberes	2. Schwelle	nach 1. und 2.
			Stichprobe	Vers.	Fallfehler	Vers. Mit Fall-	Fallfehler	intervall auf	intervall auf Basis	Fehlerquote	Zuweisungen		Fehlerquote	Konfidenz-	Konfidenz-	Fehlerquote	Schwellenwert in
IK	Kasse	GG	n(S1)	Mit KB	pKB	Fehler	pF	Basis pF	pF	überschritten?	(vor Prüfung)	Summe KB	pM	intervall	intervall	überschritten?	Stufe 2?
123123	Α	443.247	1032	69	6,69%	94	9,11%	8,20%	10,02%	Ja	2.442.355,22 €	68.559,32€	2,81%	2,26%	3,36%	Ja	Ja
124124	В	38.559	1007	6	0,60%	20	1,99%	1,08%	2,89%	Ja	2.720.942,42 €	8.957,95€	0,33%	-0,22%	0,88%	Nein	Nein

Bemerkungen

In diesem Beispiel überschreitet sowohl Kasse A als auch Kasse B den ersten Schwellenwert der Fallfehlerquote.

Kasse A weist eine hohe Fallfehlerquote und eine hohe monetäre Fehlerquote auf.

Kasse A überschreitet damit beide Schwellenwerte, so dass die Prüfung für die Kasse B in die **Stufe 2 übergeht**.

Bei Kasse B dagegen wurden viele Fehler gefunden, die zu keinem oder einem nur geringen Korrekturbetrag geführt haben.

Kasse B überschreitet damit zwar den ersten, aber nicht den zweiten Schwellenwert der monetären Fehlerquote. Für die Kasse B ist das Prüfverfahren somit beendet.

Stufe 2: Stichprobenberechnung

	Anzeigewert für Fehl			Formel 7		Hintergrundberechnungen für die Bestimmung der geschichteten Zufallstäckprobe Stufe 2								
Festlegungen für Stufe 2				$n = \frac{(\sum N_b S_b)^2}{N^2 (\sum \frac{1}{N} W_b^2 S_b^2 + (\frac{\pi \overline{Y}}{n})^2)}$						Formel 8 $n_{A} = n(s_{2}) \sum_{i \in A} \frac{N_{A} S_{A}}{M_{A} S_{A}}$				Formel 26 aus Gutachten $n(s_2) = \left(\frac{1}{N} + \left(\frac{e}{n^2}\right)^2 \frac{\rho_{SS}}{v^2 + 1 - \rho_{SS}}\right)^{-1}$
L	u u	1,96 fix	Schichtgröße in Grundgesamtheit	14 0	Schichtbezogene Standarda Korrekturbetrass über alle	labweichung des la Versicherten	Schichtgewichte	1. Zwischenschritt: Produkt aus W ^t _h * S ^r _h / N _h	2. Zwischenschritt	1. Schichtverteilung: Stichprobengröße je Schicht, Stufe 2,	Bereits gezogene Stichprobe je Schicht, Stufe 1	Ergänzungsstichprobe n[e] je Schicht Stufe 2	Endgültige Stichprobe Stufe 2	Zum Vergleich:
IK	Kasse	GG Stichprobe in Stufe Stufe 1 27	W Schicht 1 Schicht 2 Schicht 3 Schicht 4 Schicht 5 Anzahl GG Anzahl GG Anzahl GG Anzahl GG Anzahl GG	Vorläufige Gesamtstichprobe, Stufe 2	Schicht 1 Schicht 2 Schicht 3 StdAbw KB: StdAbw StdAbw S ₁ KB: S ₂ KB: S ₃	Schicht 4 Schicht 5 Schick StdAbw StdAbw Gewi	cht 1 Schicht 2 Schicht 3 Schicht 4 Schicht idht: Gewicht: Gewicht: Gewicht: Gewicht: Gewicht: Wa Wa Wa	5 Schicht 1 Schicht 2 Schicht 3 Schicht 4 Schicht 5 (W ⁵ , * (W ⁵	(s * MW _{ss} / u) ²	Stichprobe Stichprobe Stichprobe Stichprobe Stichprobe Schicht 1 Schicht 2 Schicht 3 Schicht 4 Schicht 5	Stichprobe	Schicht 1 Schicht 2 Schicht 3 Schicht 4 Schicht 5 nachziehen	Schicht 1 Schicht 2 Schicht 3 Schicht 4 Schicht 5	Summe Einfache monetärer Stufe 2 Zufallsstich-probe Fallfiehler Stufe 2 Pex
123123 124124	A B	443.247 1032 Ja 38.559 1007 Nein	65.429 274.775 71.137 24.810 7.096 5.673 23.933 6.191 2.154 608	1659	97,68 274,57 495,28 0 125,3 209,65	188,67 128,59 0,147 64,78 0 0,147	7613 0,619914 0,1604907 0,0559733 0,0160 1252 0,6206852 0,1605591 0,0558624 0,0157	91 0,003178 0,105437 0,088819 0,004495 0,000597 8 0 0,252725 0,18302 0,00608 0	45,94903061 0,824760516	86 1020 477 63 12 	159 642 173 47 11 145 624 153 68 17	0 378 304 16 1 699 0	159 1020 477 63 12	1731 22363 6,69% 0 . 0,60%

Da aus der Schwellernwertprüfung der Stufe 1 (Tabellenblatt "Stufe1_Schwelle") hervorgeht, dass Kasse B nicht in die zweite Stufe der Prüfung kommt, wird für die Kasse B dementsprechend keine Ziehung der Stufe 2 durchgeführt.

Für die Kasse A wird hier die Stichprobengrößte der Stufe 2 bestimmt. Dies erfolgt anhand der festgelegten allgemeinen Parameter u und s sowie kassenindividueller Konnzahlen, z.B. Anzahl Versicherter oder Prüfergebnisse aus der Stufe 1 Prüfung.

Zu Beginn wird die vorläufige Gesamtssichprobe der Stufe 2 für Kasse A anhand Formel 7 Berechnet (Spalte K). Hierfür sind verschiedene Hintergrundberechnungen notwendig, die in den Spalten L bis AA dargestellt werden. Die vorläufige Stichprobe wird nach der Neymann Alfokation auf die verschiedenen Schichten vornalt (Spalten AB bis AF).

Du die Stefe 2 Stichprobe als Erglanzungsstopmobe geplant wird, wird schichtbezagen nachtgazogen (Spallen Ad bis ALQ).
Wurden in wiere Schicht in der Stode 1 bereits mit Versichten in die Stichprobe aufgenommen als in Stufe 2 nach Naymann-Albiation benöstigt werden, so wird für diese Schicht nicht nachgezogen.
Die endgligtig Schichtengerbig is Schicht werden die Spallen Alb Studichtbezogen zu.

Als Vergleich weist die Spalte AX den Umfang der Stufe-2-Stichprobe aus, wenn diese nicht als geschichtete, sondern als als einfache Zufallsstichprobe gezogen worden wäre. Diese Angabe dient nur der Information und wird für keine Bereichnungen herangszogen.